

Geschäftszeichen V/414-Pinkert	Datum 26.01.2021	Vorlage-Nr. XVIII-0680/2021
--	----------------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Kreisausschuss	nicht öffentlich	01.03.2021	Kenntnisnahme
Kreistag	öffentlich	22.03.2021	Kenntnisnahme

<p>Betreff</p> <p>Fortsetzung des Integrations- und Teilhabekonzeptes im Landkreis Wolfenbüttel</p> <hr/> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Umsetzung der in den Handlungsfeldern und Querschnittsthemen des Integrations- und Teilhabekonzeptes für das Jahr 2021 definierten Maßnahmen wird gemäß Anlage 1 zur Kenntnis genommen.</p>
--

Aufwand/Auszahlung i. € 128.390	Produktkonto	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e 2021
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	<input type="checkbox"/> unterstützt <input checked="" type="checkbox"/> behindert <input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

Das am 15.01.2018 vom Kreistag beschlossene Integrations- und Teilhabekonzept bildet das Fundament für das kommunale Integrationsmanagement im Landkreis Wolfenbüttel. Im Jahr 2021 sollen aus dem Integrations- und Teilhabekonzept abgeleitete Maßnahmen zur Stärkung der Partizipation von Neuzugewanderten durchgeführt werden, welche in der beigefügten Finanzübersicht dargestellt sind (Anlage 1).

Im Bereich von Amt 51 werden in dem Handlungsfeld Gesellschaftliches Zusammenleben folgende Maßnahmen definiert:

Durch zusätzliche Präventionsangebote (5.000 Euro) können Toleranz und Demokratiebewusstsein als Basis für ein friedliches Miteinander gefördert werden. Präventive Maßnahmen umfassen Eltern- und Sozialtrainings sowie Dialogangebote im gesamten Kreisgebiet (Leitlinie 1). Flankierende Maßnahmen für eine erfolgreiche Umsetzung von Elterntrainings und Beratungen, wie Kinderbetreuung, werden mit 1.500 Euro veranschlagt.

Für die Fortführung und den Ausbau der integrativ ausgerichteten Maßnahmen in den Sozialraumtreffs des Jugendamtes werden 30.000 Euro zur Verfügung gestellt. So wird beispielsweise die Hausaufgaben- und Nachhilfe verstärkt angeboten, um Kinder aus sozial schwächeren und zugewanderten Familien zu erreichen und einzubinden. Die breitgefächerte Angebotspalette in den vier Sozialraumtreffs unterstützt tagtäglich die soziale Integration und führt Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft zusammen.

Das 2019 gegründete Regionalnetzwerk des MigrantenElternNetzwerkes (MEN) im Landkreis Wolfenbüttel wirkt auf eine Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund hin (Teilziel 2b). Im Jahr 2021 wird das MigrantenElternNetzwerk zunehmend Informationen zu Bildungslaufbahnen und –möglichkeiten erstellen. Die Kompetenzen im Umgang mit digitalen sozialen Medien soll im Rahmen von Medienbildungstagen gefördert werden. Als Kooperationspartner des diesjährigen *Forum Integration und Teilhabe* gestaltet das MEN die Diskussion interkultureller Gesundheitsthemen mit. Die Fortsetzung der Arbeit des MigrantenElternNetzwerkes unter Koordination der Evangelischen Familienbildungsstätte Wolfenbüttel soll mit 12.000 Euro gefördert werden.

Hieraus resultiert ein Gesamtfinanzierungsbedarf des Amtes 51 zum Haushalt 2021 in Höhe von 48.500 Euro.

Im Bereich von Amt 53 sind weiterhin Maßnahmen in dem Handlungsfeld Wohnen, Leben und Gesundheit angedacht:

Eine Sensibilisierung für das Schwerpunktthema Frauengesundheit sowie die Durchführung eines interkulturellen Familiengesundheitstages wird für Zugewanderte, Interessierte und für Fachpersonal angestrebt.

Der Gesamtfinanzierungsbedarf des Amtes 53 beträgt 2.000 Euro.

Im Bereich des Bildungszentrums sollen folgende Integrationsmaßnahmen umgesetzt werden:

Im Handlungsfeld **Sprache** sind Fortbildungen von „Deutsch als Zweitsprache“-Lehrkräften zur Qualitätssicherung in Höhe von 1.000 Euro geplant (Teilziel 1d).

Im Handlungsfeld **Bildung und Schule** steht die Sicherung der Sprachförderung an sechs Schulen im Landkreis im Mittelpunkt. Die Fortführung ist für die betreffenden Schulen mit hohen Anteilen von Schülerinnen und Schülern mit Deutschförderbedarfen wichtig und wird durch ein Feriensprachcamp in den Sommerferien und weitere kulturell-pädagogische Angebote ergänzt. Die hälftige Kostendeckung über Fördermittel wird, wie auch im vorangegangenen Jahr, angestrebt.

Des Weiteren wird die Durchführung von Medienbildungstagen in Kooperation mit dem MigrantenElternNetzwerk sowie der Leibniz Realschule mit Kosten in Höhe von 1.250 Euro kalkuliert (siehe Zeile 28f.).

Im Handlungsfeld **Arbeit und Berufsausbildung** ist die Förderung von Kompetenzen im Umgang mit grundlegenden IT-Anforderungen in Digitalisierungskursen für Neuzugewanderte in Höhe von 2.640 Euro anvisiert.

55 Im Handlungsfeld **Gesellschaftliches Zusammenleben** werden Projekte mit niederschwelligem Zugang für Neuzugewanderte und Einheimische durchgeführt. Mit der Programmreihe des Bildungszentrums *Bewegt im Park* wird Bewohnerinnen und Bewohnern die offene und kostenfreie Teilnahme an Bewegungsangeboten im öffentlichen Raum ermöglicht. Für die Realisierung dieser Angebote in den Sommermonaten 2021 werden 1.500 Euro veranschlagt.

60 Im Handlungsfeld **Ehrenamt und Engagement** sind Maßnahmen zur Qualifizierung und Begleitung für Ehrenamtliche in Höhe von 4.000 Euro weiterzuentwickeln (Teilziel 1a). In diesem Zusammenhang wird 2021 das Projekt *Lernpatenschaften für neuzugewanderte Auszubildende* in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e. V. Wolfenbüttel, der Carl-Gotthard-Langhans Schule und dem Bildungszentrum umgesetzt.

65 Die Bereitstellung finanzieller Mittel zur Auslagererstattung soll als wichtiges Instrument zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe und Integrationsarbeit im Landkreis beibehalten werden. Nach der Beendigung der gleichnamigen Landeszuwendung Ende 2020 ist die Einstellung kommunaler Mittel in Höhe von 6.000 Euro beabsichtigt.

70 Im Handlungsfeld **Wohnen, Leben und Gesundheit** wird Neuzugewanderten Wissen rund um das Thema „Wohnen“ vermittelt. Für die Durchführung von *Wohnungsführerscheinkursen* im Kreisgebiet sind 1.000 Euro eingestellt (Teilziel 1b). Des Weiteren wird eine Anlaufstelle für mehrsprachige Beratung zum Thema Frauengesundheit mit Kosten in Höhe von 1.500 Euro gefördert.

75 Im Handlungsfeld **Interkulturelle Öffnung** werden Personalkosten für die Beauftragte für interkulturelle Kompetenz in Höhe von 35.000 Euro veranschlagt (Teilziel 1a und 1b). Das Aufgabengebiet umfasst die Beratung sowie Konzipierung und Durchführung von interkulturellen Schulungen für Führungskräfte und Mitarbeitende in der Kreisverwaltung sowie für Neuzugewanderte, pädagogische Fach-/Lehrkräfte im Landkreis, Mitarbeitende in kommunalen Verwaltungen der kreisangehörigen Gemeinden, Ehrenamtliche und Betriebe.

80 Zudem ist die Erstellung von Erklärvideos zum Erwerb interkultureller Kompetenzen geplant. Hier werden Themen, wie Stereotype und Vorurteile, Diversität, Kulturdimensionen sowie Mehrsprachigkeit als Chance, in kurzen Clips erläutert. Ferner sind interkulturelle Videos in Kooperation beispielsweise mit dem MigrantElternNetzwerk sowie der Türkisch-Islamischen Gemeinde als dialogisches Gesprächsformat angedacht. Zur Finanzierung werden Fördermittel akquiriert.

85 Daraus ergibt sich ein Gesamtfinanzierungsbedarf des Bildungszentrums zum Haushalt 2021 in Höhe von 77.890 Euro.

90 Es wird um Kenntnisnahme der Maßnahmen des Integrations- und Teilhabekonzeptes für das Jahr 2021 gebeten.

95
Christiana Steinbrügge

100 **Anlagen:**
Anlage 1 Finanzübersicht des Integrations- und Teilhabekonzeptes 2021